

Ressort: Auto/Motor

Spediteure: Innenstadt-Versorgung durch Diesel-Urteil gefährdet

Berlin, 27.02.2018, 14:40 Uhr

GDN - Der Deutsche Speditions- und Logistikverband (DSLTV) hat vor den Folgen der Fahrverbots-Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts gewarnt. "Sollten die Kommunen das Urteil jetzt als Grundlage für weitere Verkehrsbeschränkungen nutzen, werden Speditionen und Paketlogistiker trotz moderner Fahrzeugflotten ihren Versorgungsauftrag für den innerstädtischen Handel und die Wohnbevölkerung kaum noch erfüllen können", sagte der Hauptgeschäftsführer des Verbands, Frank Huster, dem "Handelsblatt" (Mittwochsausgabe).

"Mit einem solchen Schritt würden heute noch vitale Kommunen zu ihrer eigenen Verödung beitragen." Händlerstrukturen sowie Verkehrsströme würden dann im schlechtesten Fall nur in die außerstädtischen Peripherien verlagert. Huster forderte Ausnahmeregelungen etwa für Euro-5-Lieferfahrzeuge. "Bis zur seriellen Fertigung alternativer angetriebener und bezahlbarer Fahrzeugflotten - einschließlich flächendeckender Tank- und Ladeinfrastruktur - kann das Diesel-Lieferfahrzeug nicht von heute auf morgen den Versorgungsprozessen von Handel und Bevölkerung entzogen werden", sagte der DSLTV-Hauptgeschäftsführer. Ohne Ausnahmen für die Lieferlogistik werde es deshalb nicht gehen. Huster gab zudem zu bedenken, dass Dieselfahrzeuge, die heute in der City-Logistik eingesetzt werden, bereits "überwiegend sehr hohe Emissionsstandards" erfüllten. Sollte es jetzt zu Diesel-Fahrverboten in Stadtzentren kommen, drohten daher nicht nur Versorgungsengpässe. "Technisch hochwertige und bereits emissionsarme Diesel-Fahrzeuge jüngerer Generationen würden unmittelbar entwertet", warnte Huster. "Damit würde der Verkehrsbranche für die Anschaffung von Neufahrzeugen benötigtes Kapital entzogen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-102696/spediteure-innenstadt-versorgung-durch-diesel-urteil-gefaehrdet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619